



ÖAR 1100 Wien, Favoritenstraße 111/11

Herr Bundeskanzler
Mag. Christian Kern
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

ÖAR
Dachorganisation der
Behindertenverbände Österreichs

Mag.^a Gabriele Sprengseis, MSc • DW 115
E-Mail: g.sprengseis@oear.or.at

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
GS/10-24

Wien
03.02.2017

OFFENER BRIEF

Betrifft: **PLAN FÜR AUSTRIA**

Das Programm für Wohlstand, Sicherheit & gute Laune

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern!

Um es gleich auf den Punkt zu bringen:

Menschen mit Behinderungen kommen in Ihrem Plan A nicht vor.

Uns fehlt in Ihrem Programm ein ausdrückliches Bekenntnis zur umfassenden Barrierefreiheit, so wie es die UN-Konvention über Menschen mit Behinderungen vorsieht. Österreich war unter den ersten Ländern, das die Konvention unmittelbar im Jahr 2008 ratifiziert hat. Insofern fragen wir uns: Worauf warten?

Die Anliegen von Menschen mit Behinderungen und ihrer Angehörigen brauchen eine besondere Aufmerksamkeit. Immerhin sind ca. 30 % der österreichischen Bevölkerung betroffen. Von einer barrierefreien, inklusiven Gesellschaft sind wir noch weit entfernt, Benachteiligungen und Diskriminierungen prägen nach wie vor unseren Alltag.

Die Arbeitslosenrate unter den Menschen mit Behinderungen steigt von Jahr zu Jahr überproportional an. Wir brauchen dringend nicht nur viele, sondern auch ausreichend inklusive Jobs. Die Vorbehalte der Unternehmen uns gegenüber sind nach wie vor groß. Das System der Ausgleichstaxe gehört dringend reformiert und die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Arbeitswelt mit positiven Anreizen vorangetrieben. Heterogene Teams bereichern nicht nur die Wirtschaft, sondern unsere ganze Gesellschaft.

Auch im Bildungsbereich sind wesentliche strukturelle Veränderungen dringend notwendig. Den Weg bis zur Universität oder Fachhochschule schaffen Menschen mit Behinderungen nach wie vor

A-1100 Wien, Favoritenstraße 111/11 • Tel: +43 1 5131533 • Fax: +43 1 5131533-150 • www.oear.or.at

UID: ATU 47163705 • DVR: 0867594 • ZVR-Zahl: 413797266

Bankverbindungen: BAWAG P.S.K. 1002.100 • BLZ 60000 • IBAN: AT95 6000 0000 0100 2100 • BIC: BAWAATWW
ERSTE BANK 79-14849 • BLZ 20111 • IBAN: AT34 2011 1000 0791 4849 • BIC: GIBAATWWXXX

kaum. Die Forcierung der Digitalisierung ist ein wesentlicher Schritt. Auch gehören assistive Technologien weiterentwickelt und Menschen mit Behinderungen zur Verfügung gestellt. Nur so können sie an der Gesellschaft gleichberechtigt teilhaben.

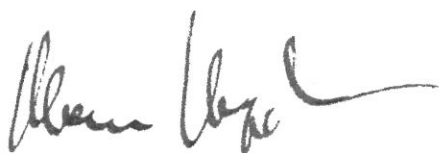
Der Mangel an inklusiven Bildungsangeboten und Berufsausbildungen hat für Jugendliche mit erhöhtem Unterstützungsbedarf besonders schwerwiegende Folgen: Sie landen in Tagesstrukturen ohne wirkliche Absicherung. Und so bleiben Ausbildung, Job und die volle Teilhabe an der Gesellschaft ein Traum. Eine Ausbildungsgarantie bis 25 Jahre, natürlich inklusiv, würde für sie viele Chancen eröffnen.

Die Existenz von Menschen mit Behinderung gehört abgesichert, sodass eine volle Teilhabe an unserer Gesellschaft und eine echte Partizipation möglich sind. Wir möchten mitsprechen, mitmachen und mitbestimmen. Und natürlich fordern auch wir seit Jahren eine jährliche Anpassung des Pflegegeldes.

Bei der politischen Gestaltung unserer Gesellschaft vermissen wir die Selbstverständlichkeit von Barrierefreiheit und Inklusion, egal ob Arbeit, Wirtschaft, Freizeit, Bildung, Gesundheit oder Wohnen. Darauf warten wir schon lange. Als Dachorganisation der Behindertenverbände Österreichs vertreten wir die Interessen und Rechte von Menschen mit Behinderungen, deren Familien und Organisationen.

Obwohl wir in Ihrem Plan nicht vorkommen, bleiben wir optimistisch, dass die soziale Gerechtigkeit bei der Modernisierung unserer Wirtschaft tatsächlich im Mittelpunkt steht und wir nicht zurückgelassen werden.

Mit besten Grüßen



Dr. Klaus Voget
Präsident



Mag.^a Gabriele Sprengseis, MSc.
Geschäftsführerin